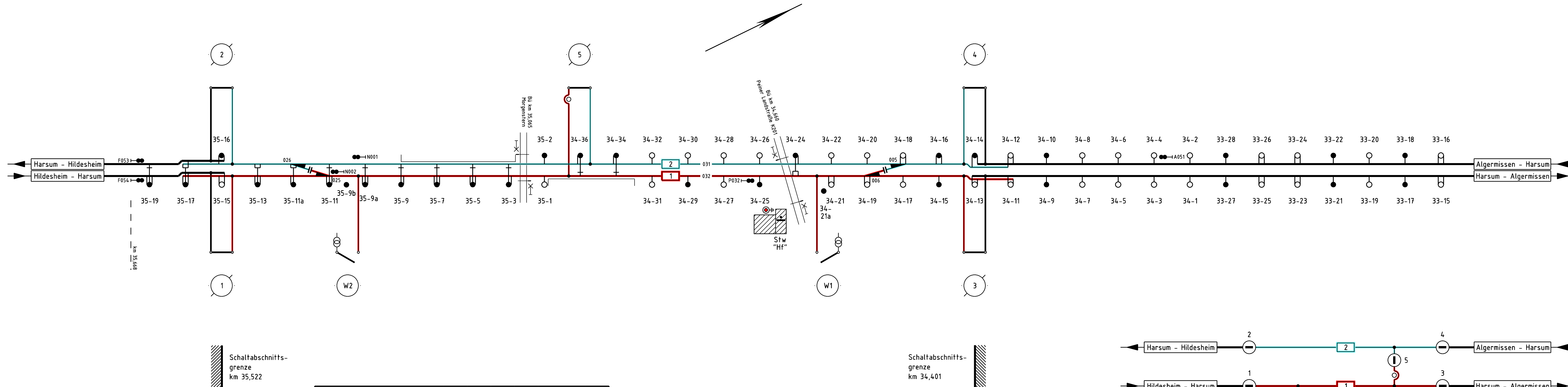
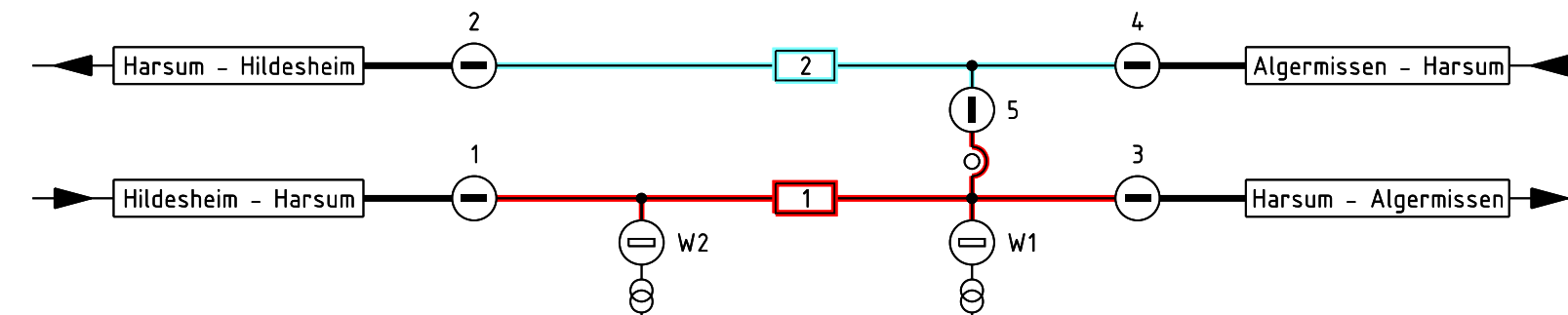




Schaltertabelle							
Schalter	1	2	3	4	5	W1	W2
Grundstellung							
Bedienungsort	der Fernsteuerung der Ortssteuerung						
Einbauort, Mastnummer	35-15	35-16	34-13	34-14	34-36	34-21a	35-9b



Zeichenerklärung

	Flachmast		Querseilaufhängung
	Anklammerflachmast		Gleis ohne Oberleitung
	Winkelmast		Gleis mit Oberleitung
	Anklammerwinkelmast		ortsgestellte Weiche
	Betontragmast		ferngestellte Weiche
	Betonabspannmast		Schalter gesperrt
	Peinermast (IPB - Mast)		Fahrleitungssignal - EL6 "Halt für Fahrzeuge mit gehobenen Stromabnehmern!"
	Mast mit Ausleger		Mast mit Ausleger über 2 Gleise
	Mast mit Bogenabzug		Anschluss Uw, Sp, Kst
	Mast mit Anker		Speise - Kabel
	Endverschluss		Speise - Freileitung
	Standort der Erdungsrichtung		Umspanner
	Standort des Spannungsprüfers		Stromwandler
	Schaltgruppenbezeichnung		Schaltabschnittsgrenze
	Stellwerk		Bw-Instandhaltungsgrenze
	Trennschalter ohne Erdkontakt		Streckentrenner
	Trennschalter mit Erdkontakt		Streckentrennung
	Zes - Grenze		Masttrennschalter für 1700 A mit ferngesteuertem Antrieb
	handbedienter Schalterantrieb mit Vierkant - Steckschlüssel		Masttrennschalter für 2000 A mit ferngesteuertem Antrieb
	handbedienter Schalterantrieb mit Dreikant - Steckschlüssel		elektrisch ortsgesteuerter Schalterantrieb
	handbedienter Schalterantrieb mit Sonderverschluss		elektrisch ferngesteuerter Schalterantrieb

1. Bei drohender Gefahr:

(z.B. Personen in gefährlicher Nähe zu unter Spannung stehenden Teilen, Brand, herabhängende Teile)

a) Bei Gefahrenstellen innerhalb und außerhalb der Schaltabschnittsgrenzen ist sofort unter Angabe der Störungsart und des Störungsortes die Zentralschaltstelle (Zes) zu verständigen, die weitere Maßnahmen trifft.

b) Ausnahmsweise ist bei Gefahrenstellen innerhalb der Schaltabschnittsgrenzen eigenmächtiges Ausschalten der Oberleitung ohne Befragen der Zentralschaltstelle (Zes) gestattet. Die Oberleitungen des Bahnhofs sind spannungslos, wenn die Schalter

1, 2, 3 und 4

ausgeschaltet sind. Die Zes ist anschließend von der Ausschaltung zu verständigen. Die ausgeschalteten Gruppen sind für Fahrzeuge mit gehobenen Stromabnehmern nicht befahrbar. Ob auf die Sperrung von Gleisen verzichtet werden kann, ergibt sich aus der Art der Störung.

c) Die Oberleitung ist an der Gefahrenstellebahnzuverden.

2. Zuständige Zentralschaltstelle (Zes) ist in Lehrte
Telefon: 069-6299-15371; intern: 929 15371
(05132) 83910
GSM-R: 991 127901

Zuständiger Fahrdienstleiter (Fdl) ist in Harsum, Stw "Hf"
Telefon: 015127400815
GSM-R CT 7: 71015802
GSM-R CT 9: 991126587

3. Die Kurbel für die Betätigung der Schalterantriebe bei gestörter Fern- und Ortssteuerung befindet sich beim Fahrdienstleiter (Fdl).

4. Erdungsvorrichtungen sind vorhanden: 2 Stück am Stellwerk "Hf"

5. Spannungsprüfer sind vorhanden: keine

4	28.05.2025	Henkner	Neue Tel.Nr.Zes
3	28.10.2024	KrJ	Rückbau Gleis 036 mit Weiche 20; Änderung Tel. Zes
2	27.12.2017	Krause	Rückbau Gleis 5; Gleis 034 und Anschlussgleis Kali - Werk; Änderung Mastnummern
1	24.11.2017	Krause	Umbau OL im Bf Harsum; Neuzeichnung mit OL Designer; Neuausgabe
Zust.	Datum	Name	Art der Änderung

Übersichtsplan mit Schaltanweisung		Herausgeber: DB Energie GmbH Betriebsbereich West Lehrte, den 08.11.2017 I-ETB 17	Ebsü 13.1770.06.7	
	Datum	Name	gez. Wald	Strecke 1770: Lehrte – Nordstemmen
bearb.	29.03.2017	Krause		
gez.	25.10.2017	Krause		
gepr.	26.10.2017	gez. Hildebrandt		
Norm	Micro Station V8/ProAssist			
Maßstab:		ohne		
Ausgabe				
Nr.	1	2	3	5
Datum	04.01	29.06	10/17	
Ersatz für:			Ersetzt durch:	
			1 Bl.	